

Westfälisches Ruhrgebiet (Federführung) und Hellweg/Hochsauerland

Träger: Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe (Berufsbildungszentrum)

Projekt: Gewinnung von Studienabbrechenden für eine Qualifizierung Geselle/Handwerksmeister („Meister statt Master“)

Das Projekt berührt zwei Themen, die das Handwerk zurzeit stark beschäftigen:

- Nachwuchssicherung (Finden von qualifizierten und für das Handwerk geeigneten Auszubildenden)
- Nachfolgeproblematik

Es hat das Ziel, zur Fachkräftesicherung im Handwerk beizutragen, in dem es die Zielgruppe der Studienabbrecher und -abbrecherinnen für eine Meisterausbildung gewinnen will. Neben der Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit der Handwerksbetriebe in den Regionen Westfälisches Ruhrgebiet und Hellweg-Hochsauerland, kann gleichzeitig verhindert werden, dass die beruflichen Potentiale von Studienabbrechern für die Regionen verloren gehen. Beide Aspekte decken sich mit den Zielen und Aussagen des Regionalen Handlungsplans der Region Westfälisches Ruhrgebiet.

Der betriebliche Bedarf für ein solches Projekt und der betriebliche Bezug werden u.a. durch aussagekräftige Letters Of Intent (LOI) von 46 Unternehmen aus den beiden Regionen belegt. Es werden Ausbildungsverhältnisse mit der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe geschlossen, die dann in ein Ausbildungsverhältnis in einem Innungsbetrieb übergehen sollen. Geplant sind vier Durchgänge mit jeweils 24 Teilnehmenden.

Das Projekt ist auf Nachhaltigkeit angelegt. So soll direkt mit Start des Projektes auch der Aufbau eines Unternehmensnetzwerkes begonnen werden. Ziel ist der Aufbau einer Struktur zur Weiterführung des Projektansatzes über den Förderzeitraum hinaus.

Schlagworte: Nachwuchssicherung, Handwerk, Meisterausbildung, Unternehmensnetzwerke

Kontakt:

Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe (Berufsbildungszentrum)

Am Handwerk 4

59494 Soest

Dr. Nobert Tschirpke

Tel.: 02921-892410

E-Mail: tschirpke@kh-hellweg.de

